

E i n l a d u n g
Die klassische Weser-Radtour
Von Hannoversch-Münden nach Bremen
06.09. - 13.09.2020
8-tägige Aktivreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie erstmals zu einer Radreise entlang der Weser einladen.
Der Weser-Radweg von Hannoversch-Münden bis Bremen ist die klassische Variante und einer der beliebtesten, reizvollsten Radwege Deutschlands. Bei dieser 8-tägigen Radreise erleben Sie die Weser-Landschaft sehr intensiv. Sie starten im idyllischen Hannoversch-Münden, dort, wo die Weser entsteht. Hier bekommen Sie einen ersten Eindruck der Weserrenaissance. Von hier radeln Sie entlang der Weser durch das wunderschöne Weserbergland. Sie durchstreifen mittelalterliche Fachwerkstädtchen wie Höxter, Rinteln oder Hameln. Nienburg besticht durch seine Altstadt, Verden mit seinem Dom.
Alles in allem ist es eine landschaftlich und kulturell wunderschöne Radreise durch Flusslandschaften, die entspannt zu radeln ist.
Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 06.09. - 13.09.2020
Reisenummer: R 20.079
Teilnehmerbeitrag: 1.390,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Transfer von Osnabrück nach Hannoversch-Münden, zurück von Bremen
- Unterbringung in guten Mittelklassehotels in DZ
- Halbpension
- komfortables Elektromietfahrrad (Pedelec)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- örtliche Fremdenführungen
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung

- **Abschlag für Nutzung Tourenrad: 84,- €**

Reisebegleitung: Petra Theisling

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 190,- €**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

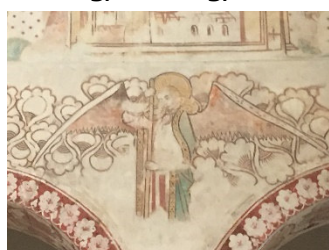
Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Sonntag, 06.09.2020 Osnabrück - Hann. Münden

Morgens Bustransfer von Georgsmarienhütte und Osnabrück nach Hann. Münden. Und schon beginnt das Programm: bei einem orientierenden Stadtrundgang können Sie einen bleibenden Eindruck von der Fachwerk- und Dreiflüssestadt gewinnen. Und vielleicht verstehen Sie dann, warum Alexander von Humboldt Hann. Münden als eine der 7 schönst 'gelegenen Städte der Welt bezeichnete? Anschließend können Sie die Räder testen, die am Hotel für Sie bereitstehen. Abendessen



02. Tag, Montag, 07.09.2020 Hann. Münden - Beverungen



Nach dem Frühstück geht es los. Fröhlich und beschwingt können Sie die erste Etappe beginnen. Das ehemalige Benediktinerkloster Bursfelde liegt am Wege. Erbaut im Jahre 1093 lädt die Klosterkirche auch heute noch Menschen ein, die Räume für Stille und Gebet auf sich wirken zu lassen. In Gieselwerder lohnt ein Blick auf die Christuskirche. Im Jahr 1813 wurde die Kirche als Fachwerkgebäude im klassizistischen Stil errichtet und sofort verputzt, um einen Massivbau vorzutäuschen. Inzwischen ist die Christuskirche gründlich renoviert und ein Schmuckstück in der Ortsmitte - Fachwerk-Kirchen sind in der Region rar. Bad Karlshafen mit dem barocken Hafen und den direkt an der Weser gelegenen Restaurants und Cafés ist ein perfekter Ort für die Mittagspause. Weiter geht es zum heutigen Tagesziel Beverungen. Abendessen. Radstrecke ca. 55 km

03. Tag, Dienstag, 08.09.2020 Beverungen - Bodenwerder

Heute radeln Sie durch die Randgebiete des Sollings, des zweitgrößten zusammenhängenden Waldgebietes Deutschlands. Weltbekannt für seine Porzellanmanufaktur ist Schloss Fürstenberg. Natürlich haben Sie Zeit zum Schauen! Gegen Mittag erreichen Sie die historische Fachwerkstatt Höxter. Nach einer Pause radeln Sie die kurze Strecke zum ehemaligen Benediktinerkloster Corvey. Romantisch am Weserbogen und am Weser-Radweg gelegen, gilt Corvey damals wie heute als kultureller Leuchtturm, der mit seiner mehr als 1.200-jährigen Geschichte weit strahlt und weltweit seinesgleichen sucht. Seit dem Jahr 2014 ist Corvey auf der Liste der UNESCO als "Weltkulturerbe" eingetragen. Nach der Besichtigung rollen Sie vorbei am Schloss Bevern, einem der prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance, in Richtung Ihres heutigen Tageszieles, nach Bodenwerder. Radstrecke ca. 59 km



04. Tag, Mittwoch, 09.09.2020 Bodenwerder - Rinteln

Sie verlassen Bodenwerder - die Stadt des Lügenbarons Hieronymus von Münchhausen - und rollen zum Schloss Hämelschenburg. Es gilt mit seinen Kunstsammlungen, Gartenanlagen, einer Wassermühle, den Wirtschaftsgebäuden sowie der Kirche als ein Hauptwerk der Weserrenaissance von märchenhafter Schönheit. Weiter führt die Reise nach Hameln. Nach einer Mittagspause werden Sie auf den Spuren des Rattenfängers durch die mittelalterliche Altstadt geführt. Wenn Sie gegen Abend Rinteln erreichen haben Sie sich das Abendessen redlich verdient. Radstrecke ca. 59 km



05. Tag, Donnerstag, 10.09.2020 Rinteln - Minden

Nach dem Frühstück erkunden Sie zunächst das malerische Rinteln. Lassen Sie sich berichten von Grafen und Grundbesitz, von Weserrenaissance und Hochwasser. Dann schwingen Sie sich wieder in den Sattel. In Bad Oeynhausen stoppen Sie kurz am Jordansprudel, der größten Thermalquelle der Erde, deren Fontäne aus über 720 Metern Tiefe aus eigener Kraft in bis zu 42 Meter Höhe schießt. Ganz eng wird das Tal bei Porta Westfalica. Tagesziel ist heute Minden. In der Innenstadt zeigt sich die 1.200-jährige Geschichte auf Schritt und Tritt. Der 1.000-jährige Dom, die Blütezeit der Weserrenaissance und der preußische Klassizismus zeichnen das Stadtbild. Abendessen
Radstrecke ca. 56 km



06. Tag, Freitag, 11.09.2020 Minden - Nienburg

Ab heute ändert sich die Landschaft, denn Sie radeln durch die norddeutsche Tiefebene. Im Zentrum von Petershagen befindet sich das Schloss. Die einstige Wasserburg, Residenz der Mindener Fürstbischöfe, wurde im 16. Jh. im Stil der Weserrenaissance zum Schloss umgebaut. Vorbei am Gernheimer Glashütten-turm von 1826 radeln Sie weiter nach Schlüsselburg. Das historische Scheunenviertel (17. Jh.) am Ortsrand ist ein bäuerliches Kulturgut von überregionaler Bedeutung. In Stolzenau ist Zeit für die Mittagspause. Weiter nördlich führt der Radweg am Kloster Schinna vorbei, bevor Sie am Nachmittag Nienburg erreichen. Herzstück der historischen Stadt mit einer 1.000jährigen Geschichte ist die Altstadt mit ihren Fachwerkfassaden, Renaissancefronten und Ziegelmauerwerken, die es nun zu erkunden gilt. Abendessen
Radstrecke ca. 63 km



07. Tag, Samstag, 12.09.2020 Nienburg - Verden

Samstags findet in Nienburgs Innenstadt "Europas schönster Wochenmarkt" statt. Es bleibt Zeit für einen Bummel. In Bücken ist die romanische Stiftskirche mit ihrer Doppelturmfassade ein Muss. Der "Dom des Hoyaer Landes" ist mit großartigen Kunstschätzen ausgestattet. Pünktlich zur Mittagspause erreichen Sie Hoya. Bei einem Bummel durch die Altstadt lohnt sich ein Blick auf das Rathaus, Rittergut von Behr und die alte Grafenkirche. Weiter radeln Sie durch kleine Dörfer mit backsteinroten Häusern bis in die Reiter- und Pferdestadt Verden. Weite Blicke über das Land, Wiesen wie grüne Teppiche und Windmühlen bilden neue Fotomotive. Das Abschiedsdinner nehmen Sie in einem Restaurant ein.
Radstrecke ca. 59 km

08. Tag, Sonntag, 13.09.2020 Verden - Bremen

Von Verden aus führt der Radweg vorbei an der romanischen St.-Sigismund-Kirche Daverden nach Etelsen, bekannt durch sein Schloss. Wenige Kilometer weiter erreichen Sie die Badener Berge in Achim-Baden, von denen sich ein herrlicher Ausblick bietet. Ihre Tour führt jetzt über die Weserbrücke nach Thedinghausen. Das Schloss Erbhof in Thedinghausen ist ein herausragendes Beispiel der Weserrenaissance in der Mittelweser-Region. Der Yachthafen „Wielsee“ ist die größte Marina in der Mittelweser-Region. Vorbei am Werdersee radeln Sie auf Bremen zu, wo Ihre Radtour heute endet. Radstrecke ca. 55 km
Sie geben die Räder ab und nehmen die Koffer in Empfang.
Die Rückfahrt nach Osnabrück erfolgt mit der Deutschen Bahn.

